



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Into Space V: Finanzierungsbedingungen der Raumfahrt sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Bayern die finanzielle Unterstützung und Finanzierung für die Raumfahrt auszubauen und sich auf allen politischen Ebenen für eine ausreichende und nachhaltige Finanzierung der Raumfahrt einzusetzen. Dazu muss das bisher in der Hightech Agenda vorgesehene Budget auch tatsächlich und transparent investiert und die Agenda mit einem stärkeren Fokus auf Luft- und Raumfahrt weiter ausgebaut werden. Ziel ist ein tatsächlich verausgabtes Investitionsvolumen in Luft- und Raumfahrt in Bayern von 1 Mrd. Euro bis 2030. Die Staatsregierung soll dem Landtag jährlich über Investitionen in Luft- und Raumfahrt berichten.

Begründung:

Schon heute umfasst die Branche in Bayern über 550 Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von über 10 Mrd. Euro. Dies bedeutet für mehr als 65 000 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz. Doch Bayern hinkt noch weit hinter den globalen Playern aus den USA und China zurück. So sind aktuell in Bayern im Bereich Raumfahrt lediglich Projekte mit einem Volumen von 113 Mio. Euro in Umsetzung (Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Albert Duin vom 8. Juli 2021). Auch in der Antwort auf eine Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Dr. Wolfgang Heubisch vom 28. Oktober 2021 bleiben die tatsächlich investierten Summen weit hinter den Ankündigungen der Staatsregierung zurück.

Dagegen investieren besonders die amerikanischen Konzerne Amazon, Google oder Facebook Milliarden in die Raumfahrt. Beispielsweise erhielt Amazons Projekt Kuiper die Erlaubnis, 3 200 Satelliten in den Orbit zu schießen. Raumfahrt spielt in der deutschen Öffentlichkeit noch keine Rolle und auch die Staatsregierung hat die Pläne um Bavaria One auf eine Langfriststrategie eingedampft. Bayern droht seine Treiber von Innovation und Digitalisierung, die jungen Start-ups und Unternehmen, an andere Bundesländer oder an das Ausland zu verlieren. Damit Bayern den Anschluss nicht verliert und das große Potenzial der Luft- und Raumfahrt nutzt, bedarf es daher finanzieller Unterstützung und Finanzierung insbesondere für Forschung, Start-ups und kleine und mittlere Unternehmen.